

## Der Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge – das grüne Herz Europas

Der Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge wurde im Zuge der Gebietsreform 1972 aus dem Altlandkreis Wunsiedel, dem südlichen Teil des ehemaligen Landkreises Rehau und den ehemals kreisfreien Städten Marktredwitz und Selb gebildet. Nach der Verwaltungsgliederung liegt der Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge im Regierungsbezirk Oberfranken im Nordosten Bayerns, politisch gesehen am Rande der freien Welt und geographisch gesehen im Herzen Europas.

Das 606 km<sup>2</sup> große Gebiet des Landkreises Wunsiedel i. Fichtelgebirge erstreckt sich mitten im waldreichsten ältesten Mittelgebirge Deutschlands; es bildet gewissermaßen das Kernstück dieser reizvollen Mittelgebirgslandschaft, in der rund 91 000 Einwohner leben. Mit rund 150 Einwohnern je Quadratkilometer liegt der Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge im bayerischen Durchschnitt. Dies ist vor allen Dingen unter dem Gesichtspunkt der hohen Industrialisierung dieses Raumes zu sehen. Die Steinindustrie als ältester und die Porzellanindustrie als größter Industriezweig bilden dabei den Mittelpunkt. Mit 210 Beschäftigten je 1 000 Einwohner weist der Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge die höchste Industriedichte Bayerns auf.

Industrie und Handwerk dieses Raumes haben aber mit Nachteilen zu kämpfen, die insbesondere auf die Folgen des Zweiten Weltkrieges zurückzuführen sind. Durch die unheilvolle Grenze gingen wichtige Absatzmärkte in Thüringen, Sachsen, im Eger- und Sudetenland für uns verloren.

Im Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge wurde eine

Symbiose zwischen Industrie und Fremdenverkehr gefunden, die als vorbildlich zu bezeichnen ist. Die Fichtelgebirgslandschaft, die sich nahezu ideal für Entspannung und Erholung eignet, ist zu einem beliebten Ferienziel geworden. Das Angebot reicht dabei von Naherholung über Kurz- und Langzeiturlaub, bis zur fachgerechten Kurbehandlung in Bad Alexandersbad. Ein umfangreiches, gut markiertes Wanderwegenetz im Sommer und ein gepflegtes Loipennetz im Winter bieten den Erholungssuchenden neben den zahlreichen anderen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung sportliche und aktive Betätigung.

Ergänzt wird dieses Freizeitangebot durch ein reichhaltiges Kulturprogramm, in dessen Mittelpunkt die Luisenburgfestspiele, das erste Naturtheater Deutschlands, stehen. Außerdem sind das vielseitige Konzert- und Theaterprogramm im Rosenthal-Theater in Selb und die auf besonders hohem Niveau stehenden Veranstaltungen des Rosenthal-Feierabendprogramms zu erwähnen. Das Fichtelgebirgsmuseum in Wunsiedel, das Egerlandmuseum in Marktredwitz und die Arzberger Sammlung bieten dem volkskundlich interessierten Besucher Einblick in Lebensweise und Kultur der Menschen im Fichtelgebirge und im Egerland. Das Museum der Deutschen Porzellanindustrie in Hohenberg a. d. Eger verdeutlicht in anschaulicher Weise die Haupterwerbsquelle der Menschen dieses Raumes.

Aus den Ankunfts- und Übernachtungszahlen im Fichtelgebirge läßt sich deutlich ablesen, welche zunehmender Beliebtheit sich diese Landschaft mit ihrem gesundheitsfördernden, föhnfreien Klima er-

freut. Unser Urlaubs- und Erholungsgebiet hat sich trotz allen Fortschritts seine anziehende Eigenart und Unverwechselbarkeit erhalten.

Der Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge findet durch die Bundesstraße 15 (Hof—Regensburg) und die Bundesstraße 303 (Schirnding zur Bundesautobahn A 9 Berlin—München) Anschluß an die Industrie- und Ballungsräume. Schienenmäßig wird der Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge durch die Bahnlinien Frankfurt—Nürnberg—Prag und München—Regensburg—Leipzig—Berlin erschlossen.

Im Bereich des Schulwesens sind neben einem modern ausgestatteten Grund- und Hauptschulnetz und den weiterführenden Schulen vor allem das Berufsbildungszentrum für Keramik in Selb und die Staatliche Fachschule für Steinbearbeitung in Wunsiedel zu nennen. Diese beiden Schulen, die wiederum einen engen Bezug zu den Erwerbsquellen dieses Raumes haben, besitzen Modellcharakter. Als Besonderheit im Bereich der weiterführenden Schulen ist an-

zuführen, daß den Schülern im Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge drei Gymnasien, drei Realschulen, eine Berufsschule mit drei Schulstandorten und Berufsaufbauschule, eine Wirtschaftsschule und eine Landwirtschaftsschule angeboten wird. In den letzten zehn Jahren hat der Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge rund 100 Millionen DM für den Neubau und die Erweiterung der weiterführenden Schulen und der Berufsschulen aufgewendet.

Im Gesundheitswesen ist eine ausreichende Versorgung durch die Krankenhäuser in Marktredwitz, Selb und Wunsiedel mit insgesamt 628 Betten gegeben. Mit den 772 Heimplätzen in acht Heimen der Altenhilfe ist in unserem Landkreis eine überdurchschnittlich gute Versorgung gewährleistet.

Der Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge ist, trotz mancher Schwierigkeiten, ein modernes, zukunftsorientiertes Gemeinwesen, in dem es sich zu leben lohnt.